

MARKTBLATT
SIEGENBURG
mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:



50jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Rabl



Besuch beim Hl. Franziskus



Primizsegen

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeister - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadmarketing

Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928

Telefax + 49 9444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.info

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 12 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +49 9444 9759-669

Telefax + 49 9444/ 9759-930

emmi.patzak@siegenburg.info

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:30 Uhr

Dr. Birgit Kraus

Telefon +49 9444/9759-669

Telefax + 49 9444/9759-930

birgit.kraus@siegenburg.info

Bürozeiten:

DI von 08 - 12 Uhr

Foto Titelseite: Karin Einsle

Foto Rückseite: Anna Maria Mora

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Auflage:

1.600 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2020. Textbeiträge bitte bis zum **10. Sept. 2020** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

die Krankheit Covid-19 wird das tägliche Leben noch länger beeinflussen als viele dachten. Auch ich war der Auffassung, dass ab Juli wieder alles seinen normalen Verlauf nimmt und das öffentliche Leben wie gewohnt weitergeht.



Aufgrund der Entwicklung müssen wir auf alle Feste, einschließlich des Michaeli-marktes, verzichten.

Wie es im Herbst weitergeht, ist noch nicht absehbar. Es soll jedoch bei einem Gespräch mit dem Landratsamt Kelheim Ende August oder Anfang September eine Entscheidung dazu gefällt werden. Insbesondere soll eine Leitlinie für die Abhaltung der Weihnachtsmärkte und der Faschingsveranstaltungen vereinbart werden.

Schweren Herzens wurde vom Markt das Ferienprogramm für dieses Jahr abgesagt. Mir ist zwar bekannt, dass andere Gemeinden ein reduziertes Ferienprogramm durchführen. Ich wollte jedoch unseren Ehrenamtlichen nicht die Verantwortung für Hygienemaßnahmen aufbürden.

Als kleinen Ausgleich für den Ausfall des Ferienprogrammes hat der Markt, trotz einiger Bedenken und eines erheblichen Aufwandes, das Freibad aufgemacht. Bedanken für die Unterstützung bei der Aufstellung des Hygieneplanes darf ich mich bei unserem Bademeister Herrn Bauer und dem Vorsitzenden der DLRG Herrn Dichtl, sowie dem Fachmann Herrn Rossbauer aus Wildenberg. Es ist in diesem Jahr nicht selbstverständlich, dass ein Freibad geöffnet ist.

Die Pandemie Covid-19 verlangsamt inzwischen viele Verwaltungsabläufe. So wartet der Markt sehnlichst auf die Förderzusagen im Rahmen von „bodenständig“ oder den Erweiterungsbau der Schule. Die Verantwortlichen der Behörden verweisen bei Nachfragen auf die Probleme durch die Pandemie.

Auch unser Markt wird, bedingt durch Corona, in den kommenden Jahren weniger finanzielle Mittel zur Verfügung haben. Aufgrund unserer Rücklagen und bei einer Ausschöpfung aller Förderungen können jedoch die großen Projekte realisiert werden.

Persönlich bin ich dankbar, dass Covid-19 unseren Markt weitgehend verschont hat.

Ich hoffe, dass dies weiter so bleibt und Sie alle gesund diese Zeit überstehen.

Ihr

1. Bürgermeister
Johann Bergermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht zur Marktratssitzung am 2. Juli	S. 4
Bericht zur Marktratssitzung am 6. August	S. 6
Verschmutzungen d. Hundekot	S. 9
IHK informiert	S. 9

Aus der Pfarrei / Frauenbund

Nachprimiz v. Herrn Dirk	S. 10
Verabschiedung Patoralreferent C. Bräuherr	S. 11
50jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Rabl	S. 12
Neue Kommuionhelfer	S. 13

Frauenbund

Blumen-Workshop	S. 14
Newsletter	S. 15

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Alles (fast) wie immer!	S. 16
Bald geht die Schule los	S. 19

Herzog-Albrecht-Schule

Deutschplusunterricht	S. 20
Abschlussfeier der 9. Klasse	S. 21
Projektprüfung 2020	S. 23
Verabschiedung von Fr. Huber	S. 24
Masken für die Grundschulkinder	S. 25

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Bücherei - Neuvorstellungen	S. 25
Bücherei - Bibfit Aktion	S. 27
Magdalenum - Freiluft-Gottesdienst	S. 27
Billardfreunde - Die Billardkugeln rollen wieder!	S. 28
Billardfreunde - Kaderlehrgang f. Robin Scharf	S. 28
Billardfreunde - 9-Ball Duell	S. 29
Billardfreunde - gerüstet für neue Saison	S. 30
Billardfreunde - Fünf Mannschaften zum Saisonstart	S. 30

Aktuelles aus dem Markt

Ehrung bei Schmal Haustechnik	S. 31
-------------------------------	-------

Faszination Natur

Binnendünen bei Siegenburg	S. 32
----------------------------	-------

Aktuelles

Trinkwasseranalyse WZV Siegenburg-Train	S. 34
Veranstaltungen im September	S. 35

Bericht zur Marktratssitzung am 2. Juli 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

TEXT: DR. JOHANN BERGERMEIER; BILD: KARIN EINSLE

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

(a) Fl.Nr. 1293/3, Gemarkung Niederumelsdorf – Oberumelsdorf 35, Überdachung von bestehenden Stellplätzen mit einem Carport (Antrag auf Baugenehmigung)

Dem Marktrat liegt für das Flurstück mit der Fl.Nr. 1293/3, Gemarkung Niederumelsdorf, Oberumelsdorf 35, ein Antrag auf Baugenehmigung für die Überdachung von bestehenden Stellplätzen mit einem Carport vor.

Der Carport ist auf Grund der Grundfläche von 63 m² dem Hauptgebäude in Dachform- und Eindeckung anzupassen. Das Hauptgebäude hat ein Satteldach. Die Eindeckung des Carports ist zwar mit 6° Dachneigung sehr flach, hat aber die Form eines asymmetrischen Satteldachs, somit kann man die Dachform als angepasst werten. Die Änderung bezüglich der Eindeckung ist als geringfügig anzusehen. Alle beteiligten Nachbarn erteilten zur Abweichung ihr Einverständnis. Die Abweichung ist daher städtebaulich vertretbar. Aus diesem Grund stimmte der Marktrat zu.

(b) Fl.Nr. 487/1, Gemarkung Niederumelsdorf – Siegenburger Straße 48, Einhausung eines bestehenden Stellplatzes mit Carport; (Antrag auf Baugenehmigung)

Dem Marktrat liegt für das Flurstück mit der Fl.Nr. 487/1, Gemarkung Niederumelsdorf, Siegenburger Straße 48, ein Antrag auf Baugenehmigung für die Einhausung eines bestehenden Stellplatzes mit Carport vor.

Die Grenzbebauung darf 15 m nicht überschreiten, mit dem Carport ist die Grenzbebauung 18,5 m. Die Nachbarn sind mit der geplanten Grenzbebauung einverstanden.

Weiterhin ist von Gebäuden ein Abstand von 0,65 zur Grenze der gemeindlichen öffentlichen Flächen einzuhalten.

Da es sich um einen bereits bestehenden Stellplatz handelt, kann nur der Abstand von 0,25 m übernommen werden. Der Abstand zur öffentlichen Straße (Teerkante) beträgt 1,60 m und ist somit ausreichend. Die geplante Einhausung ist bereits mit den Nachbarn der Fl.Nr. 484 besprochen und abgestimmt.

(c) Fl.Nr. 652/14, Gemarkung Siegenburg – Egelsee 35 a, Errichtung eines Wohnwagen-Unterstellplatzes (Antrag auf Baugenehmigung)

Die Außenwände sollen mit Trapezblech in anthrazit / grün verkleidet werden. Es ist geplant, das Gebäude im rückwärtigen, von außen nicht einsehbaren Grundstücksteil zu erstellen, abseits der Verkehrswege. Es ist eine Eingrünung mit heimischen Gehölzen vorgesehen.

Die Abweichungen sind städtebaulich vertretbar. Aus diesem Grund stimmte der Marktrat zu.

(d) Fl.Nr. 696/11, Gemarkung Siegenburg – Anzenbichelstraße 98, Neubau einer Garage an das bestehende Wohnhaus; (Antrag auf Baugenehmigung)

Dem Marktrat lag bereits zur Sitzung am 06.04.2020 für das Flurstück mit der Fl.Nr. 696/11, Gemarkung Siegenburg, Anzenbichelstraße 98, ein Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Garage an das bestehende Wohnhaus vor.

Das bestehende Wohnhaus samt Garage lag bereits bei der Errichtung (1982) außerhalb der im Bebauungsplan eingezeichneten Baugrenzen, unverschuldet vom Antragsteller. Zudem wurde statt einer Doppelgarage nur eine Einzelgarage erstellt. Mit dem geplanten Neubau können die Baugrenzen daher nicht eingehalten werden. Aus Sicht des Antragsstellers ist die vorgesehene Fläche aus folgenden Gründen ideal:

Die geplante Garage ist weder von der Straße, noch vom Wendehammer aus einsehbar und der bestehende Garten bleibt unverändert, weshalb die optische Veränderung bzw. Wirkung insgesamt minimal bleibt. Eine Zufahrt ist bereits vorhanden. Für alle angrenzenden Nachbarn entsteht keinerlei Beeinträchtigung hinsichtlich Belichtung, Belüftung, Besonnung oder Aussicht. Für den Nachbarn der Fl.Nr. 696/10 stellt der Neubau einen Sichtschutz dar, den dieser ausdrücklich wünscht.

Da die städtebaulichen Auswirkung minimal sind, stimmte der Marktrat zu.



Bericht zur Marktratssitzung am 2. Juli 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

(e) Dem Marktrat liegt für die Fl.Nrn. 652/27, 652/28 und 652/29, jeweils Gemarkung Siegenburg, Egelsee 22, ein Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für die provisorischen PKW-Stellplätze im „GE/GI Egelsee“ vor. Die Flurstücke liegen im Geltungsbereich des rechtswirksamen Bebauungsplans „GE/GI Egelsee“. Die Baugenehmigung soll für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 verlängert werden.

Der Marktrat stimmte zu. Jedoch waren kritische Stimmen im Marktrat vorhanden, es solle doch die Pizzafabrik erstellt werden und nicht immer Verlängerungen für das Aufstellen von Audi's kommen.

2. Integrales Konzept zum kommunalen Sturmflut-Risikomanagement – Auftragsvergabe

Dem Markt wurde durch das WWA-Landshut die Aufnahme in das genannte Programm mit Förderbescheid vom 27.01.2020 in Höhe von 150.000 € mit einem Fördersatz von 75 % zugesagt. Im Rahmen einer Ausschreibung wurden verschiedenen Büros angefragt. Das Büro Steinbacher Consult aus Neusäß bei Augsburg gab mit 82.089,77 € das wirtschaftlichste Angebot ab. Dieses Büro wird deshalb mit der Durchführung beauftragt.

3. Künstlerische Begleitplanung zur Neugestaltung des Marienplatzes - Auftrag an Herrn Wurmer und Herrn Kiendl

Für die Neugestaltung des Marienplatzes ist die Unterstützung durch einen Künstler bzw. Architekten mit diesen Fachkenntnissen notwendig. Das genannte Büro hat in dem Kunstwettbewerb zur Neugestaltung des Marienplatz Entwürfe vorgelegt. Aufgrund eines Marktratsbeschlusses soll das Büro einen Auftrag bekommen. Das vorliegende Angebot basiert auf einem geschätzten Zeitaufwand und errechnet daraus die anfallenden Kosten in Höhe von 40.358,85 €. Der Marktrat Mohr vertrat die Auffassung, es sollte das Honorar als Prozentsatz in Relation zu den tatsächlich anfallenden Baukosten bezahlt werden. Diese Vorgehensweise ist bei Architekturleistungen üblich. Aufgrund des Gesagten wird das genannte Büro gebeten, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

4. TSV Siegenburg - Antrag auf Zuschuss bezüglich Renovierung der Duschräume und sanitären Einrichtungen

Die Kosten für das Material werden auf rund 18.000 € geschätzt. Entsprechende Kostenvoranschläge der Fachfirmen legte der TSV vor.

Nachdem die TSV Anlage eine sehr wichtige Einrichtung für den Markt ist, stimmte der Marktrat zu, 90 % von den genannten Kosten, nach Vorlage von Rechnungen, zu erstatten.

5. Errichtung einer Hochfrequenzanlage gemäß den Vereinbarungen des Bayerischen Mobilfunkpakts durch die Vodafone GmbH

Die genannte Mobilfunkfirma möchte die Anlage in der Staudacher Straße ersetzen und hat deshalb den Markt gebeten, entsprechende Standorte im Ortsgebiet oder -rand für den Neuaufbau einer Sendeanlage zu benennen. Einstimmig sprach sich das Gremium für das Grundstück des Marktes an der Straße nach Aicha aus.

6. Rechnung Verwertungs- und Entsorgungsgesellschaft Huber GmbH - Transport und Verwertung von Klärschlamm aus der Kläranlage Siegenburg

Die genannte Firma hat für die Entsorgung von 154,16 Tonnen Klärschlamm eine Rechnung in Höhe von 22.747,85 € Brutto gestellt. Die Firma Huber hat den Zuschlag im Rahmen einer Ausschreibung erhalten.



Kläranlage

Bericht zur Marktratssitzung am 2. Juli u. 6. August 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

TEXT: DR. JOHANN BERGERMEIER

7. Rechnung Sedlmeier Umwelttechnik GmbH - Maschinelle Klärschlammmentwässerung in der Kläranlage Siegenburg

Die Entwässerung des im vorigen Absatz genannten Klärschlammes erfolgte durch die Firma Sedlmeier. Diese stellt dafür 8330,00 € Brutto in Rechnung.

8. Schutz vor wild abfließendem Oberflächenwasser - Vorstellung der Kostenschätzung für Tollbach und Niederumelsdorf; Diskussion und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise

Für die Ortsteile Tollbach und Niederumelsdorf soll der Schutz vor Oberflächenwasser im Rahmen des Programmes „bodenständig“ erfolgen. Dazu wurde ein Konzept erstellt und dem Amt für ländliche Entwicklung in Landau vorgelegt. Die geschätzten Kosten für den Ortsteil Tollbach betragen rund 390.000 € und für Niederumelsdorf rund 630.000 €. Die Kostenschätzung wurde vorgelegt. Der Markt hofft nunmehr, dass in Kürze die Zusage kommt, einen Großteil der Kosten durch eine Förderung abzudecken.

9. Kauf eines Kleinschleppers und einer Kehrmaschine für den Bauhof - Beratung und Beschluss zur Beschaffung

Das kleine Winterdienstfahrzeug des Marktes ist defekt und nach Aussage der betrauten Fachfirma nicht mehr zu reparieren. Aus diesem Grund soll ein Ersatz beschafft werden. Die Kosten dafür belaufen sich in etwa auf 45.000 €. Der Marktrat möchte vor einer Entscheidung einen Kostenvergleich Miete / Kauf bekommen. Dieser soll bis zu kommenden Sitzung erstellt werden.

10. Fortführung Kastanienweg auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 913/19, Gemarkung Siegenburg

Der genannte Weg soll auch entlang des Spielplatzes beim Turnerhölzl diesen Namen tragen.

Marktratssitzung am 6. August

1. Eh-da Flächen – Vorstellung durch den Landschaftspflegeverband VöF

Das genannte Projekt kümmert sich um die Aufwertung von nicht bewirtschafteten gemeindlichen Flächen, wie Feldraine oder Brachflächen entlang von Straßen. Ziel ist es, dass diese Flächen einen artenreichen Bewuchs erhalten. Es soll wieder Lebensraum für Insekten und Vögel geschaffen werden. Der Markt Siegenburg beteiligt sich mit zwei Flächen an dem Programm.

2. Haushalt des Marktes Siegenburg, Haushaltssatzung

Der Verwaltungshaushalt des Marktes sind rund 6,4 Mio. € und der Vermögenshaushalt rund 3,5 Mio. €. Für die Abwicklung dieses Haushaltes werden keine Kredite benötigt.

Die Gewerbesteuer war in 2018 ca. 1,4 Mio. €, in 2019 und 2018 wird mit rund 0,9 Mio. € kalkuliert.

Die größten Kosten verursacht die Sanierung des Eisenbauernhauses mit ca. 400.000 €, die Maßnahmen für den Hochwasserschutz mit rund 300.000 € sowie für Straßenbaumaßnahmen in Höhe von rund 0,5 Mio. €.

In den kommenden Jahren steht der Erweiterungsbau der Schule an und der Neubau des Kindergartens. Die Kosten dafür sind noch nicht abschließend bekannt, es wird für die Schule 7 Mio. € und den Kindergarten 4 Mio. € geschätzt.

Der Markt ist nach wie vor schuldenfrei, dies sollte auch in den kommenden Jahren so bleiben.

3. Neubau des Funktionsgebäudes beim Freibad

Das Architektenbüro Raith stellte die Pläne für den Neubau vor. Dieser wurde notwendig, da der Vorgängerbau aus den 60er Jahren verbraucht und nicht mehr zeitgemäß ist. Mit dem Neubau werden neben den Räumen, die für den Betrieb des Freibades notwendig sind, auch ausreichend Räume für die DLRG geschaffen. Die Kosten für den Neubau werden auf rund 1,2 Mio. € geschätzt.



Bericht zur Marktratssitzung am 6. August 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

(a) Neubau Doppelhaus mit Nebengebäude, Abensblick 17

Der geplante Neubau hält alle Vorschriften des Bebauungsplanes ein. Aus diesem Grund ist keine Zustimmung durch das Gremium notwendig.

(b) Tektur, Abensblick 26, Einbau einer Einliegerwohnung

Die Antragsteller beabsichtigen in dem geplanten Gebäude zusätzlich eine Einliegerwohnung zu schaffen. Der Baukörper vergrößert sich durch diese Tektur nicht. Es werden zwei zusätzliche Stellplätze bereitgestellt. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

(c) Bau einer Außentreppe bei dem Wohnhaus Ingolstädter Straße 5 in Siegenburg

Die Treppe soll im Innenhof am Gebäude errichtet werden. Diesem Antrag stimmte das Gremium zu.

(d) Verlängerung der Baugenehmigung für den kommunalen Kindergarten

Der Markt beantragt, dass diese Genehmigung bis 12.10.2022 verlängert wird.

(e) Erweiterung einer landwirtschaftlichen Halle in Oberumelsdorf 55

Der Antrag wurde abgelehnt, da auf dem Areal eine gewerbliche Nutzung angemeldet ist und hohe Immissionen zu erwarten sind.

5. TV-Kanaluntersuchung im Baugebiet Abensblick

Vor Ablauf der Gewährleistung soll mittels einer Kanalbefahrung eine Untersuchung erfolgen. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Stieglmeier aus Pfeffenhausen abgegeben und deshalb beauftragt.

6. Ausführungsplanung der öffentlichen Grünflächen im Baugebiet Hochstetter Feld Ost

Frau Kellner aus dem Büro FLU-Planungsteam wird einen Pflanzplan für das genannte Gebiet erstellen. Frau Keller war die Architektin für die Erweiterung der

Freifläche beim Freibad. Sie hat dabei mit großem Fachwissen und Kostenbewusstsein überzeugt. Der Aufwand wird nach anfallendem Zeitaufwand abgerechnet.

7. Beschaffung Hilfeleistungsgruppenfahrzeug (HLF) 20 für die Freiwillige Feuerwehr Siegenburg

Es soll ein Fahrzeug ersetzt werden, das 1995 beschafft wurde. Für dieses Fahrzeug können keine Ersatzteile mehr beschafft werden, außerdem hat der Rost das Fahrzeug sehr angegriffen. Für die Ersatzbeschaffung ist eine Förderung von Landratsamt und Regierung in Höhe von rund 150.000 € in Aussicht gestellt. Das Gremium stimmte dem Antrag zu. Als nächstes sollen die Förderanträge gestellt werden.

8. Kauf eines Kleinschleppers und einer Kehrmaschine für den Bauhof

Der Kleinschlepper wird für den Winterdienst benötigt. Eine weitere Nutzung ist nur bedingt sinnvoll, wie Kehren von Wegen oder Rasen mähen. Aus diesem Grund soll für den kommenden Winter ein Kleinschlepper gemietet werden. Für das Laubsaugen im Herbst wird gleichfalls eine Maschine angemietet.

9. Künstlerische Begleitplanung zur Neugestaltung des Marienplatzes – Auftrag an die Bürogemeinschaft Wurmer/Kiendl

Das Büro wird die Gestaltung der Freiflächen am Marienplatz übernehmen. Der Auftragswert beträgt 40.358,85 €. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Das Konzept zur Gestaltung der Freiflächen ist bereits von der Regierung von Niederbayern abgenommen worden und vom Marktrat beschlossen.

10. Angebot der Firma Prem bezüglich des Straßenbauprogrammes 2019 – Auftragserteilung

Für die Sanierung des Bürgersteiges in der Landshuter Straße ab der Gärtnerei Dichtl bis zum Anwesend Forsthofer und von der Kirche bis zur

Bericht zur Marktratssitzung am 6. August 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

ehemaligen Trinkhalle wurde ein Nachtragsangebot in Höhe von rund 14.000 € vorgelegt. Das zuständige Ingenieurbüro schlägt den Einbau einer Entwässerungskante vor und außerdem soll der Weg neben der Gärtnerei Dichtl saniert werden. Das Gremium stimmte dem zu.

11. Baugebiet „Hochstetterfeld Ost“ – Vergabe von Pflasterarbeiten

Die Arbeiten soll die Firma Hoch und Schoder ausführen. Die Preise wurden im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt.

12. Geh- und Radweg entlang der B299 – Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Firma Pusch Bau GmbH & Co. KG

Die Gemeinde Wildenberg beabsichtigt von der Gemeindegrenze nach Pfeffenhausen bis zur Ortsverbindungsstraße Wildenberg/Train einen Radweg parallel zur Bundesstraße B299 zu bauen. Im Rahmen einer Ausschreibung gab das genannte Büro das wirtschaftlichste Angebot ab. Da der Radweg im Endausbau von Pfeffenhausen bis nach Siegenburg gehen soll, ist die Zustimmung der beiden Nachbargemeinden von Wildenberg notwendig. Die Kosten für dieses Teilstück des Radweges trägt vollständig die Gemeinde Wildenberg.

13. Geh- und Radweg entlang der B299 – Zustimmung zur Auftragsvergabe an das Büro IMH Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Geotechnik mbH

Die notwendigen Untersuchungen zur Tragfähigkeit des Untergrundes soll von dem genannten Büro ausgeführt werden. Die Auswahl des Büros erfolgte im Rahmen einer Ausschreibung.

14. Neubau Funktionshaus beim Freibad – Freigabe der Rechnung des Büros Naumann

Die Konzeptplanung für das genannte Gebäude erstellte das Büro Naumann und stellt dafür 30.085,46 € in Rechnung. Die Kosten sind aufgrund der HOAI gerechtfertigt und wurde deshalb zur Zahlung freigegeben.

15. Freigabe der Abschlagsrechnung der Firma Prem

Die Firma Prem stellte die neunte Abschlagsrechnung in Höhe von 63.799,76 €. Diese Rechnung wurde freigegeben.

16. Errichtung einer Tempo 30er Zone vom Feuerwehrhaus bis zur Kirche

Auf Wunsch von vielen Anliegern soll die genannte 30er Zone eingerichtet werden.

17. Änderung der Gebührensatzung der Kindertageseinrichtung

Die Benutzungsgebühr soll von 2 € je angefangene Stunde auf 2,50 € erhöht werden. Der Kostensatz mit 2€ besteht seit der Eröffnung der Einrichtung in 2012. Zwischenzeitlich sind die Kosten erheblich angestiegen und somit auch das Defizit von 18.000€ auf 166.900 € im Jahr. Erst bei einer Gebühr von 7,42 € je angefangen Stunde wäre der Betrieb der Einrichtung für den Markt kostendeckend.

18. Antrag Feuerwehrverein Niederumelsdorf auf finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von 30 Sitzgarnituren inkl. Transportboxen

Das wirtschaftlichste Angebot für die genannte Beschaffung sind 5500 €. Der Markt wird nach Vorlage der Rechnung 90 % der Kosten erstatten.

19. Bereitstellung von Roggensaatgut zur Untersaat im Hopfen

Im Rahmen des Projekts „bodenständig“ zur Verminderung der Erosion aus Hopfengärten wird der Markt den Hopfenbauern wieder Roggensaatgut zur Verfügung stellen.



Verschmutzung von Bürgersteigen und Grünflächen mit Hundekot und benutzten Hundekotbeuteln

TEXT: SIEGENBURGER HUNDEBESITZER, BILDER: VERÄRGERTE BÜRGER

Von Hundebesitzer zu Hundebesitzer!

Manchmal frage ich mich, was in einigen Köpfen vorgeht, wenn ich sehe, dass Bürgersteige total „zugeschissen“ von Hundekot sind oder Kackbeutel neben dem Abfallkorb oder in der freien Natur rumliegen. Da wundere ich mich nicht mehr, dass viele Mitbürger eine extrem schlechte Meinung über uns Hundebesitzer haben.

Wenn ich einen Hund habe, bin ich für ihn verantwortlich, auch für das, was hinten rauskommt!!!



Gehweg Anzenbichelstraße

Die Gemeinde ist so nett und stellt Kackbeutelspender auf (meiner Meinung nach nicht nötig, sollte sich JEDER selber besorgen) und ihr habt nichts Besseres zu tun, als die vollen Beutel neben die Abfalleimer oder in die freie Natur zu schmeißen. Ja, geht's noch!!!

Auch die Hunde auf die Bürgersteige oder Rasenflächen kacken zu lassen, ist einfach nur widerlich. Manche Bürgersteige kann man nicht mehr betreten, so viele Hundehaufen liegen da rum.

Alle Flächen in und um Siegenburg sind sauber zu halten, natürlich auch die Felder. Ist das wirklich sooo schwer???

Reißt euch doch mal am Riemen und kümmert euch um die Hinterlassenschaft eurer Hunde!!!



Kastanienweg

IHK informiert

Zollsprechttag

Unternehmen müssen bei der Zollabwicklung von Exportgeschäften viele gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen beachten. Beim Zollsprechttag können Sie aktuelle Zollprobleme und Fragen im Einzelgespräch mit einem Experten klären.

Do., 8. Oktober | 10.00-17.00 Uhr

IHK-Geschäftsstelle im Landkreis Kelheim | Stadtplatz 15 | 93326 Abensberg, kostenfrei, Anmeldung unter www.ihk-regensburg.de/event/166134009

Erika Forster | 09443 92824-13 | forster@regensburg.ihk.de



Innovationssprechttag

Sie planen die Umsetzung einer technischen oder digitalen Innovation? Beim Innovationssprechttag können Sie sich über Förderprogramme informieren. Im Einzelgespräch mit einem Vertreter des Projektträgers Bayern wird Ihr Entwicklungsvorhaben analysiert und der Fördermittelantrag erläutert.

Di., 27. Oktober | 10.00-16.00 Uhr

IHK-Geschäftsstelle im Landkreis Kelheim | Stadtplatz 15 | 93326 Abensberg, kostenfrei, Anmeldung unter www.ihk-regensburg.de/event/166131926

Edith Wittmann | 0941 5694-243 | wittmann@regensburg.ihk.de

Nachprimiz von Herrn Dirk

Die Pfarreiengemeinschaft feiert Nachprimiz

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: REGINA KAMPA

Unser ehemaliger Praktikant Herr Dirk feierte Nachprimiz in der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg/ Train/ Niederumelsdorf

Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben, so lautet sein Primizspruch.

Am 27.06. wurde Herr Dirk-Henning Egger C.V.R. zusammen mit zwei weiteren Weiehekandidaten im Dom St. Peter in Regensburg von Bischof Rudolf zum Priester geweiht.

Am 04./05. Juli war er zu Gast in der Pfarreiengemeinschaft wo er sein Praktikumsjahr absolvierte und auch im Dezember zum Diakon geweiht wurde.

In drei Gottesdiensten feierte er mit Siegenburg, Train und Niederumelsdorf seine Nachprimiz.

Schmerz, Ursache, Therapie und Heilung waren dann die Stichworte seiner Predigt. Wenn wir Schmerzen haben, müssen wir die Ursache finden, erst dann kann eine geeignete Therapie stattfinden und Heilung eintreten. So ist es im Leben jedes einzelnen und so ist es auch auf der ganzen Welt. Streit, Hass, Trennung, bis hin zu Kriegen seien allesamt im übertragenen Sinn Schmerz der geheilt werden will.

Ein Priester hat den Auftrag den Menschen zu helfen, die Ursache ihrer Schmerzen, ihrer Streitigkeiten, zu finden. Dann könne er den Menschen die heilende Liebe Gottes wie eine Therapie vermitteln, speziell durch die Sakramente der Versöhnung und der Krankenkommunion. Wenn wir die Beziehung zu Gott pflegen, kann unser tiefer Seelenfrieden wieder hergestellt werden und die Schmerzen können erträglich werden oder sogar ganz verschwinden, so Herr Dirk.

Bei der eucharistischen Dankandacht am Nachmittag ging es vor allem um das Gebet um geistliche Berufe. Am Ende spendete der Neupriester den Gläubigen den Einzelprimizsegen. Beim anschließenden Stehempfang hatte man die Möglichkeit, Herrn Dirk persönlich zu gratulieren.

Von der Pfarreiengemeinschaft bekam er ein Segensvelum und eine Bildercollage zur Erinnerung an seine Praktikumszeit geschenkt. Er freute sich über zahlreiche Begegnungen und bedankte sich für die Spenden, die er als Startkapital für verschiedene geistliche Projekte verwenden wird.



Geschenkübergabe



Allgemeiner Primizsegen



Spendung Einzelprimizsegen



Verabschiedung Pastoralreferent Christian Bräuherr

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: MARTIN ZIRNGIBL



Am letzten Juli Wochenende wurde Pastoralreferent Christian Bräuherr in der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg/ Train/ Niederumelsdorf feierlich verabschiedet.

Bräuherr war vier Jahre als Pastoralreferent in den drei Pfarreien tätig und wird im September nach Mainburg wechseln.

Er denke mit viel Dankbarkeit zurück an die vielen Begegnungen in dieser Zeit.

Gerade die Arbeit mit Kindern hat ihm viel Freude gemacht. So gestaltete er Kleinkinder- und Familiengottesdienste und auch die Firmvorbereitung gehörte zu seinen Aufgaben. Die Arbeit mit den Ministranten, ob in der Kirche oder bei gemeinsamen Aktionen, lag ihm sehr am Herzen. Auch sein Dienst in der Schule machte ihm Freude.

Wortgottesdienste, ob zu St. Martin oder auch zu Allerheiligen, habe er gerne gehalten, bestätigt er.



Am meisten denke er an die Kranken, die er besuchen und begleiten durfte.

Er habe seinen Dienst gerne gemacht und versucht, ihn nicht oberflächlich zu leisten, sondern in die Tiefe zu gehen, so der Pastoralreferent. Christian Bräuherr sagt von sich selbst, er sei ein sehr geselliger, humorvoller Mensch und ist gerne in Gesellschaft.

Wenn er vorausblickt auf seine neue Stelle in Mainburg, freue er sich, in einem großen Team zu arbeiten.

Zusammen mit Pfarrer Josef Paulus, Kaplan Thomas

Meier, Gemeindereferentin Andrea Engl sowie dem Ruhestandsgeistlichen werden sie gemeinsam auf dem Weg sein. Hier weiß er, dass er seine Talente gut einbringen kann. Gerade die Arbeit mit Kindern gehöre zu seinen Stärken, fügt Bräuherr hinzu.

Er blicke voll Vertrauen darauf, von Gott getragen in die neue Aufgabe zu gehen.

Pfarrer Franz Becher und Gesamt PGR Sprecher Sebastian Göttl sprachen ihren Dank aus und wünschten ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Die Pfarreiengemeinschaft bedankte sich bei Christian Bräuherr mit einem Gutschein für einen Besuch im Biergarten für sich und seine Familie.

Nach dem Gottesdienst hatte die Pfarrgemeinde die Möglichkeit sich bei einem Stehempfang persönlich bei Bräuherr zu verabschieden.

Der Abschied von der Pfarreiengemeinschaft ist nicht endgültig, da Christian Bräuherr mit seiner Familie weiterhin in Train wohnen wird.



Christian Bräuherr mit den Vertretern der Pfarrgemeinderäte

Ruhestandspfarrer Max Rabl feierte sein 50jähriges Priesterjubiläum

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: REGINA KAMPA



„Der Inhalt meines Lebens ist die Frohbotschaft des Herrn.“

Am 26. Juli feierte Pfarrer Max Rabl in der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg/ Train/ Niederumelsdorf sein goldenes Priesterjubiläum.

Zu diesem besonderen Anlass wurde eigens die Pfarrkirche St. Nikolaus festlich geschmückt.

Viele Gläubige waren aus den drei Pfarreien gekommen, um mit dem Jubilar zu feiern. Unter ihnen auch die beiden Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier (Siegenburg) und Gerhard Zeitler (Train).

Der Primizspruch von Pfarrer i.R. Rabl begleitet ihn alle Tage:

„Der Inhalt meines Lebens ist die Frohbotschaft des Herrn.“

„Seine frohe Botschaft ist es, die wir verkünden und keine Drohbotschaft: Ich bin bei euch alle Tage! Kommt alle zu mir, ich bin eure Kraft und Stärke! Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben!

Du, Jesus, rufst uns: Mitzubauen an deiner Kirche, mitzutragen an der Verantwortung, mitzuhelfen, dass unter uns die Liebe wächst.“

Mit diesen Worten fasst der Jubelpriester seine „goldenen Jahre“ zusammen.

Vor fast 80 Jahren kam Max Rabl im Fischerdörfel in Kelheim zur Welt und pflegt bis heute die Verbindung zu seiner Heimat. Der gelebte Glaube in Familie und Stadtpfarrei prägte ihn. Nach seiner Priesterweihe am 18. Juli 1970 im Dom zu Regensburg feierte er tags darauf seine Primiz, die prima missa, in seiner Heimatpfarrei Mariä Himmelfahrt.

50 Jahre später blicke er voll Dankbarkeit auf die vielen Begegnungen in seinem Dienst zurück, so der Jubilar. An seinen Präfektendienst in Weiden und Königstein/Taunus und als hauptamtlicher Religionslehrer an der kaufmännischen Berufsschule in Regensburg.

Im Dezember 1979 wurde er Pfarrer in Neutraubling und im September 1994 schließlich in Rottenburg an der Laaber.

Seit 2011 genießt er seinen Ruhestand in der Pfarreiengemeinschaft, wo er Pfarrer Becher tatkräftig zur Seite steht.

Sein Motto: Ich bin da, wenn ich gebraucht werde.

Max Rabl ist ein Pfarrer, der gern bei Menschen ist, so Pfarrer Becher in seiner Dankesrede. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für sein priesterliches Wirken im (Un)Ruhestand, den er seit 2011 bei uns verbringt. „Ohne Zweifel ist der Jubilar ein eifriger Hirte, oft kilometerweit und schnell unterwegs im Namen des Herrn“, wie man den Ruhestandspfarrer kennt.



Messfeier



Ruhestandspfarrer Max Rabl feierte sein 50jähriges Priesterjubiläum

Danke für 50 Jahre Dienst und Treue! Herzliche Gratulation und Gottes Segen!

Unter den Gästen waren auch Vertreter aus Pfarrgemeinderat, Seelsorgerat, Kirchenverwaltung und kirchlichen Gruppierungen.

Nach dem Gottesdienst hatte die Gemeinde die Gelegenheit dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

Er bedankte sich für die Spenden, mit denen er drei Aktionen unterstützen möchte: „Schritt für Schritt“ in Indien, „Sindiso“- ein Bibelprojekt in Rabuor/Kenia und „Missionare“ von Mariannhill/Südafrika.



Neue Kommunionhelfer für die Pfarrgemeinde Siegenburg

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: REGINA KAMPA



Die neuen Kommunionhelfer - li. Hr. Herzog, re. Hr. Reiter

Pfarrer Becher konnte in der Sonntagsmesse am 12. Juli zwei neue Kommunionhelfer begrüßen.

Bischof Rudolf hat aus der Pfarrgemeinde St. Nikolaus den Herren Hermann Herzog und Stefan Reiter den Dienst des Kommunionhelfers übertragen, nachdem sie den Einführungskurs der Diözese besucht haben.

Sie werden gemäß den geltenden diözesanen Richtlinien mit dem Dienst des Kommunionhelfers für die Pfarrei St. Nikolaus Siegenburg beauftragt, so schreibt es Bischof Rudolf in der offiziellen bischöflichen Beauftragung an Herrn Reiter und Herrn Herzog.

Beide werden zum Dienst als Kommunionhelfer bestellt, um die heilige Kommunion im Gottesdienst der Gemeinde auszuteilen.

Das Geheimnis der Eucharistie ist Zeichen der Einheit und Liebe. Wenn sie den Leib des Herrn reichen, bezeugen sie die Zusage des Herrn: „Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nicht mehr hungern.“ (Joh 6,35)

Es ist mir eine große Freude, sie heute in die Schar der Kommunionhelfer aufzunehmen und mit einem „Vergelts Gott!“ überreichte Pfarrer Becher an Hermann Herzog und Stefan Reiter die von Bischof Rudolf unterzeichnete Beauftragungsurkunde für den Dienst des Kommunionhelfers.

Wir wünschen den Beiden für diesen wertvollen Dienst alles Gute, viel Freude und Gottes Segen!



Der Frauenbund Siegenburg veranstaltet einen

Blumen-Workshop

dekorative Sträuße aus Gartenblumen selber binden lernen

15.09.2020 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal

für Frauenbund-Mitglieder kostenlos

gerne auch Nichtmitglieder/Unkostenbeitrag 5 €

zzgl. geringer Materialkosten für Dekoration,

Schleifen usw.

Anmeldung vom 20.08. – 07.09.20 in der Box (neben netto)



Blumensträuße kommen immer gut an – als farbenfroher Gruß für einen lieben Menschen oder für sich selbst zur Dekoration im Haus! Ja, sie sind nicht nur wunderschön, sondern auch einfach zu machen – wenn man den richtigen Dreh raus hat! Wollten Sie schon immer mal lernen, wie Sie Ihre Gartenblumen zu einem perfekten Blumenstrauß binden können? Dann besuchen Sie doch unseren Blumen-Workshop. Edeltraud Eckinger zeigt Ihnen gerne, wie Sie aus Blüten und Blättern, etwas Fantasie und kleinen Tricks wunderschöne Sträuße arrangieren können. Unter fachkundiger Anleitung gestalten Sie aus den selbstmitgebrachten Blumen und Blättern ein klassisches oder gestaffeltes Gebinde oder einen Biedermeierstrauß. Der Kurs dauert ca 2 ½ Stunden

Zum Blumen-Workshop bringen Sie bitten neben Blumen, Blättern, Ästen, Gräsern... auch eine Schere und Gartenmesser mit. Eine Vase oder Ähnliches zum Transport Ihres prächtigen Werkstücks ist ebenfalls notwendig.

Beim Betreten des Pfarrsaals bitten wir Sie die Mund-Nasen-Masken zu tragen, während des Kurses kann diese abgelegt werden.

Wir freuen uns sehr Sie wieder zu sehen!!!



Ihr Team vom Frauenbund Siegenburg



So schaut er aus, der newsletter vom Frauenbund Siegenburg. Der Zweigverein will neue Wege beschreiten und informiert seine Mitglieder und alle Interessierten zukünftig per mail zeitnah und aktuell über Veranstaltungen und Aktionen.



Doris Stöckl und Manuela Smasal

haben die bürokratischen und technischen Hürden bezwungen, sich in Sachen Datenschutz und Technik schlau gemacht und dadurch diesen neuen Informationskanal möglich gemacht. Der Frauenbund Siegenburg betritt damit absolutes Neuland – kein anderer Zweigverein bietet diesen Service an.

Bisher wurde im Januar das Jahresprogramm in Papierform verteilt und die jeweilige Veranstaltung dann über die Tagespresse und das Marktblatt beworben. Um nun auch zeitnah und persönlich an die geplanten Fahrten, Kurse, Vorträge oder Feiern erinnert zu werden, können nun alle interessierten Frauen (auch Nichtmitglieder!) den newsletter abonnieren. **Mailen Sie kurz an frauenbund-siegenburg@web.de, dass Sie zukünftig unsere Informationen erhalten möchten.** Wir senden Ihnen eine Bestätigung mit dem Hinweis zum Datenschutz zu. Selbstverständlich können Sie diesen Dienst jederzeit wieder abbestellen.

Noch ein wichtiger Hinweis: Anmeldungen zu Fahrten usw. sind weiterhin ausschließlich nur persönlich in der Box neben netto möglich.

Nutzen Sie unser Angebot und mailen Sie uns - wir freuen uns schon sehr auf viele Rückmeldungen

Ihr Team vom Frauenbund Siegenburg



Alles (fast) wie immer!

Ein langes, seltsames Jahr ging zu Ende, aber langweilig wurde uns bis zum Schluss nicht. Zwar gab es ein paar Einschränkungen, allerdings hatten wir die vor lauter Arbeit kaum Zeit, uns darüber Gedanken zu machen. So habe wir ein Geheft gebastelt, in dem wir von unserem Sonnensystem, über die Erde, zu unseren Kontinenten, unserem Land und schließlich zu unserem schönen Markt Siegenburg kamen.

Obwohl Dr. Kahler uns noch nichts über's Zähneputzen erzählen konnte, brachte er uns bereits das richtige Werkzeug dafür vorbei. Selten haben die Kinderzähne so geblinkt, wie nach dieser Überraschung

Wir bekamen auch noch eine große Verkleidungskiste, die wir natürlich gleich ausgiebig untersuchen mussten. Seitdem laufen unter anderem Könige, Häschen oder auch Zauberer durch die Hopfenburg.

Unsere Dankandacht in Staudach konnte - Dank der Lockerungen - stattfinden. Frau Adendorff begleitete uns mit der Gitarre, wir hörten von Jesus und den Kindern und im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung vom Elternbeirat. Ein großes Dankeschön auch an Frau Hofbauer, die bei der Organisation geholfen hat. Außerdem hat sie uns mit Getränken und Süßem eine große Freude bereitet!

Und das Feiern ging weiter. So mussten wir eine Menge Geburtstage nachfeiern! So eine große Geburtstagsparty hat die Hopfenburg bisher noch nicht gesehen.

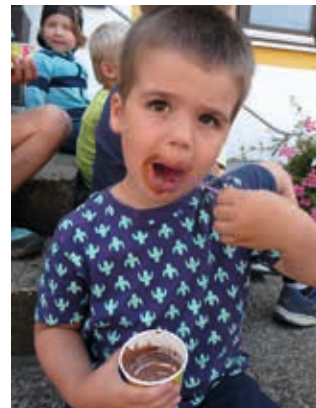
Und schon war das Jahr auch schon wieder vorbei. Am letzten Tag bekamen wir - vom Elternbeirat spendiert - noch eine Eisüberraschung und bei der Verabschiedung in die kurzen Sommerferien wünschte sich jeder, dass wir uns gesund wiedersehen!



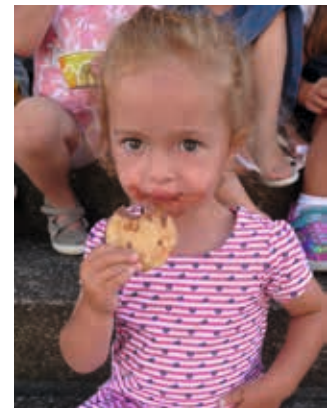
Ein Lob an den Eismacher



So lässt es sich im Kindergarten aushalten.



Schokoeis schmeckt sooo lecker...



.... und macht Kinder glücklich:



Da vertragen wir auch noch eine zweite Runde.



Wir untersuchen unsere kleine Blumenwiese mit allen Sinnen.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Alles (fast) wie immer!



Unsere Zähne werden in nächster Zeit ganz besonders funkeln.



Verkleidung ist grad unser Lieblingsspiel.



Na, als was sind wir verkleidet?



Unsere Geburtstagsmädchen



Unsere Geburtstagsbuben



Zootiere in der Hopfenburg



Das Bild erinnert uns daran, dass Jesus uns Kinder ganz besonders gern hat.



Alles (fast) wie immer!

BILDER UND TEXT: HILDEGUNDE LIMMER



In der Franziskuskapelle in Staudach feiern wir jedes Jahr.



Die Schulanfänger danken für ihre liebsten Spiele im Kindergarten.



Auch draußen saßen noch Kinder.



Nach der Andacht warten wir schon auf das Picknick.



Lecker!



Die Schulanfänger-Eltern waren im vollen Einsatz.



Ein Blümchen für unsere liebe Organisatorin.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Bald geht es in die Schule

BILDER UND TEXT: HILDEGUNDE LIMMER

Vor allem für die Vorschulkinder war es wichtig, einen richtigen Abschied vom Kindergarten nehmen zu können. So war ein Schultaschentag ein absolutes Muss! Und was es da für tolle Taschen gab. Die sehnsüchtigen Blicke der jüngeren Kindergartenkinder wurden mit einer kleinen Brotzeit getröstet. Auch die gebastelten Schultüten gefielen wirklich allen Kindern.

Aufgrund der Beschränkungen gab es dieses Jahr keine große Verabschiedung mit allen Kindern, aber unsere acht Schulanfänger ließen sich auch im kleinen Kreis ausgiebig feiern. Im Biburger Biergarten wurden sie „aus dem Kindergarten gesungen“ und erhielten noch kleine Geschenke! Auch wenn der Abschied nicht ganz leicht fiel, freuen sich alle auf's Lesen und Schreiben. Außerdem ist der Kindergarten ja auch nicht aus der Welt und alle freuen sich, wenn große Schulkinder zu Besuch kommen und zeigen, was sie alles gelernt haben!

Wir wünschen Euch alles Gute für den Schulbeginn im September!



Wir sind bereit für die Schule.



Die werde ich bald jeden Tag in die Schule tragen.



In der Schule braucht man viele Stifte.



Noch sind die Schultüten leer.



Was sich in den Geschenken wohl verbirgt?



Wir sitzen schon so brav wie richtige Schulkinder.

Deutschplusunterricht an der Schule in Siegenburg

BILDER UND TEXT: HEDLEN ZIRNGIBL

Deutsch lernen in Zeiten der Pandemie

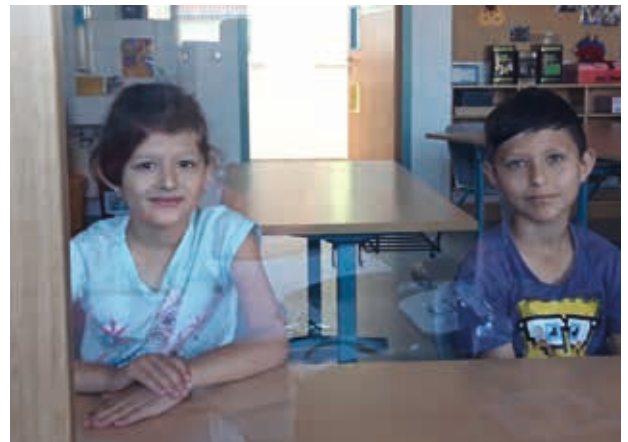
Immer zur ersten Stunde kommen die Sprachanfänger für den Kurs Deutsch-Plus in den Unterricht zu Frau Zirngibl. Hier wird gesungen, gespielt und viel gesprochen, um möglichst schnell die deutsche Sprache in ganzen Sätzen zu erlernen. Der Kurs beginnt mit einfachen Wörtern, die in allen Sprachen fast gleich sind. So verlieren die Kinder die Angst vor den fremden Lauten. Die persönliche Anwesenheit ist hierfür jedoch besonders wichtig.

Und dann kam der 13. März mit der Nachricht, dass die Schulen geschlossen werden. Unterrichtsmaterialien wurden hergerichtet, mit denen die Kinder selbständig arbeiten und Gelerntes üben konnten. Als nach den Osterferien weiterhin kein Unterricht möglich war, musste eine andere Lösung her. Sprache alleine zu lernen, war keine Option. Skype kennen die Eltern alle und haben es auf ihren Computern oder Handys. Von der Schule Siegenburg wurden Computer gestellt, wenn die mobilen Endgeräte nicht zur Verfügung standen. Pünktlich um 10 Uhr saßen die Kinder vor dem Bildschirm. Fleißig wurden nun Vokabeln und Sätze per Videokonferenz geübt und über „Bildschirm teilen“ Hefteinträge kreiert. Auch die Rückgabe der Hausaufgaben wurde digital eingefordert und entsprechend rückgemeldet. Als dann die Schulen wieder geöffnet wurden, wechselten Präsenz- und Onlineunterricht sich wieder ab. Gelernt wird jetzt einzeln, mit Geschwistern oder mit Klassenkameraden, um eine Gruppenmischung zu vermeiden. Und auch gespielt kann wieder werden. Mit Bildern und Wortkarten auf der Tafel, Hörgeschichten und einfachen Wortspielen wird nun die Fremdsprache wieder intensiviert.

„Wann ist wieder Skype?“, fragt Batoul schon früh am Morgen. Denn den Kindern gefällt der unterschiedliche Unterricht und auf diese Weise können sie weiter Fortschritte beim Erwerb der Zweitsprache machen. Sollten einzelne Gruppen im Falle einer zweiten Infektionswelle zu Hause bleiben müssen, dann wird ein Teil des Unterrichts an der Schule in Siegenburg auch wieder über Skype oder das Videokonferenztool Jitsi Meet gestaltet werden.



Onlineunterricht mit Computer von der Schule



Präsenzunterricht alle zwei Tage



Pünktlich sitzen die Kinder vor ihren Endgeräten.

Abschlussfeier der 9. Klasse der Mittelschule Siegenburg

BILDER UND TEXT: BIRGIT STEINBERGER

Am Freitag, den 24. Juli 2020 wurden die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse mit einer schwunghaften Abschlussfeier in ihren nächsten Lebensabschnitt entlassen. Mit großem Engagement gestalteten die Jugendlichen ihre Abschlussfeier zusammen mit ihrer Lehrerin Birgit Steinberger. Nach den erfolgreich abgelegten Prüfungen erreichten 15 von 16 Jugendlichen den begehrten Qualifizierenden Mittelschulabschluss.

Johannes Grübl und Edonis Gjota begrüßten alle Ehrengäste und moderierten durch das Programm. Zwischen den Reden lockerten die Schüler mit ihren vorbereiteten Beiträgen das Festprogramm auf. Das Schwanenseeballett der Jungen erheiterte die Gäste ebenso wie die Handpuppenaufführung der Mädchen. Schülersprecherin Genita Nrecaj und der zweite Klassensprecher Izet Krasniqi gaben ein gelungenes ABC ihrer Schulzeit zum Besten und Marlene Otte, Sophia Schmidt und Paulina Frydek sangen „Not the only one“. Anschließend zeigten Marlene Otte und Sophie Hiebsch in einer Power-Point-Präsentation Bilder der letzten drei Schuljahre. Da, Corona bedingt, nur wenige Lehrkräfte an der Feier teilnehmen konnten, verabschiedeten sich die Lehrer mit Videobotschaften von den Schülern der neunten Klasse.

Rektor Franz Hottner sagte in seiner Abschlussrede, dass mit der Entlassung der Neuntklässler hier an der Schule, ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende gehe. Er ging zunächst auf die Einschränkungen der Corona-Krise ein mit Home-Schooling und den verschobenen Prüfungen.

„Nach der aufregenden Eröffnung der Noten war bis zuletzt sogar noch ungewiss, in welcher Form in diesem Jahr eure Abschlussfeier stattfinden kann. Umso mehr freuen wir uns, dass wir euch trotz der Einschränkungen mit einer kleinen Feierstunde verabschieden können. Die vergangenen Monate waren für die Schulfamilie eine ganz besondere Herausforderung“, sagte Hottner.



Das ABC der Klassensprecher



Johannes Grübl und Edonis Gjota moderieren.



Männerballett



Schülerinnen der Klasse 9

Abschlussfeier der 9. Klasse der Mittelschule Siegenburg

BILDER UND TEXT: BIRGIT STEINBERGER

Als nun junge Erwachsene sei nun jeder aufgefordert, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen. „Ich gratuliere euch recht herzlich und wünsche euch für die Zukunft Glück, Zufriedenheit, Erfolg, Vertrauen zueinander und Gottes Segen auf eurem Weg“, beendete der Rektor seine Rede.

Zum Abschluss der Schulentlassfeier ließen alle Schüler, Ehrengäste und Eltern Luftballons auf dem Vorplatz der Schule steigen.



Die Absolventen der Abschlussklasse



Luftballons

Projektprüfung 2020 – Einzelprüfung mit Abstand

TEXT: NICOLE DAFFNER U. ELISABETH GRUBER; BILDER: NICOLE DAFFNER U. ASTRID CORRES

Anders als in den Vorjahren wurde in diesem Schuljahr die Projektprüfung in den arbeitspraktischen Fächern (Soziales, Technik und AWT) als Einzelprüfung durchgeführt. Teamarbeit – Fehlanzeige!

Um die Hygienebestimmungen einzuhalten, musste jeder Schüler alleine den vorgegebenen Leittext bearbeiten und dabei im praktischen Fach Soziales ein „Jausenpaket“ für österreichische Gast Schüler herstellen.

Um den vorgeschriebenen Abstand einzuhalten, durfte jeder Schüler alleine in einer Küche seine Speisen zubereiten. Ein Luxus, der wahrscheinlich nur im Jahr 2020 geboten werden konnte.

Pikant gefüllte Pfannkuchen und eine fruchtige Gelatinespeise sollte jeder Prüfling zubereiten, sachgemäß in die dafür mitgebrachten Behältnisse verpacken und dann zu Hause genießen – denn der Verzehr in der Schule war laut Hygieneplan auch untersagt.

Für die Projektmappe sollte jeder Prüfling die Rezepte selbst schreiben und einen Einkaufszettel und einen Organisationsplan anfertigen.

In Verbindung zur praktischen Kochaufgabe musste im Fach Arbeit/Wirtschaft/Technik (AWT) ein Berufsbild aus dem Bereich der Gastronomie oder dem Handwerk präsentiert werden. Um die entstandenen Lebensmittelkosten im Blick zu behalten, sollten die Schüler neben einer detailliert erstellten Rechnung zusätzlich das Überweisungsformular vorbereiten. Dokumentiert wurde das Ganze in Form einer Projektmappe. Den Abschluss bildete die Einzelpräsentation der Projektprüfung 2020. Wir gratulieren den Abschlusschülern an dieser Stelle zu ihren tollen Leistungen.



Konzentrierte Speisenzubereitung



Elias beim Schleifen



Xena beim Champignon schneiden



Pfannkuchen werden gefüllt und gerollt.



Edonis mit seiner fertigen Serviettenbox



Mit Abstand wird fleißig gearbeitet.

Projektprüfung 2020 – Einzelprüfung mit Abstand



Zitroniges Pannacotta mit Himbeerfruchtauflage



Justin beim Sägen

Verabschiedung von Frau Huber

BILD: KARIN SPERGER; TEXT: FRANZ HOTTNER

Verabschiedung von Fr. Adelheid Huber nach vierjähriger Tätigkeit in der Busbetreuung der Herzog Albrecht Schule Siegenburg

Die langjährige Mitarbeiterin der Herzog Albrecht Schule Siegenburg Frau Adelheid Huber wurde vom Vorsitzenden des Schulverbandes Herrn Dr. Bergermeier und dem Schulleiter Hr. Franz Hottner verabschiedet. Frau Huber war vom 21.01.2016 bis zum 31.03.2020 als Betreuungskraft in der Bus- und Freizeitaufsicht an der Herzog-Albrecht-Schule-Siegenburg tätig. Im Namen der ganzen Schulfamilie wurde von Seiten der Schulleitung und der Gemeinde Siegenburg ein herzliches Dankeschön an Frau Huber für ihre gute und zuverlässige Arbeit und ihren Einsatz ausgesprochen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschten die Anwesenden der Verabschiedeten alles Gute und viel Gesundheit.



v.l.: Schulleiter Franz Hottner, Fr. Huber, Bgm. Dr. Bergermeier

Masken für die Grundschulkinder der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg

BILDER: ELISABETH GRUBER; TEXT: BARBARA MATHES

Im Rahmen der Maskenaktion „VR geschützt“, bei der die Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG Grundschulen in ihrem Geschäftsgebiet Mund-Nasen-Schutzmasken schenkt, erhielten unsere Grundschüler der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg am 24. Juni von Herrn Lorenz besonders dekorative Mundschutz-Masken.

Stellvertretend im Namen der ganzen Schulfamilie nahm Schulleiter Herr Franz Hottner sowie die Lehrkraft Frau Barbara Mathes mit einer Gruppe ihrer Klasse die großzügigen Geschenke entgegen. Die Kinder durften den Mundschutz gleich testen und stellten voller Freude fest, dass dieser nicht nur klein genug für ihr Kindergesicht, sondern sogar zweiseitig farblich bedruckt ist. Die Schüler können hierbei zwischen schwarz und orange wählen.

Die verteilten Masken sind waschbar und dadurch auch für längere Zeit einsetzbar.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Gewinnspareverein Bayern im Rahmen der Aktion „VR geschützt“ war es den Volks- und Raiffeisenbanken möglich, den Grundschulen vor Ort Mund-Nasen-Masken von der Marke „MAC Jeans“ zu spenden. Insgesamt verteilte die Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG Masken an alle Grundschulen im Geschäftsgebiet.

Die Siegenburger Grundschüler sagen herzlichen Dank.



Stolz präsentieren Schüler der Klasse 4a ihre Geschenke.



Vertreter der Schule bei der Übergabe der gespendeten Masken

Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen ab 24. September



DVD Starbuck

Vater von 533 Kindern ...und 142 wollen ihn endlich kennenlernen.



DVD

Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team



Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen ab 24. September



Das Bild der Pyramide, Andrea Camilleri

Heftiger Dauerregen drückt den Bewohnern im sizilianischen Vigàta aufs Gemüt, als Commissario Montalbano Nachricht vom Fund einer männlichen Leiche auf einer Baustelle erhält. Kurz darauf sind die Ehefrau des Ermordeten und ein mysteriöser Begleiter verschwunden. Die örtlichen rivalisierenden Clans weisen alle Schuld von sich und propagieren einen Ehrenmord. Doch Montalbano kommt schon bald Machenschaften um einen lukrativen Bauauftrag auf die Spur ...

Tod im Bayerischen Wald, Tessy Haslauer

Wenn Legenden zur blutigen Realität werden - ein mystischer Kriminalroman aus den Tiefen des Bayernwaldes.

Das beschauliche Bodenmais wird von zwei rätselhaften Morden erschüttert. Kurz zuvor wurde die Weiße Frau gesichtet, deren Erscheinen einer Sage nach Unglück bringt. Kommissar Mike Zinnari dringt bei den Ermittlungen zu den dunkelsten Geheimnissen des Ortes vor – und dann scheint die Geisterfrau ein neues Opfer gefunden zu haben.



Die Fotografin, Petra Durst-Benning

Gegen alle Widerstände wird Mimi Reventlow Fotografin, und findet nicht nur ihre Freiheit, sondern auch die Liebe ...

Mimi Reventlow war schon immer anders als die Frauen ihrer Zeit. Es ist das Jahr 1911, und während andere Frauen sich um Familie und Haushalt kümmern, hat Mimi ihren großen Traum wahr gemacht. Sie bereist als Fotografin das ganze Land und liebt es, den Menschen mit ihren Fotografien Schönheit zu schenken, genau wie ihr Onkel Josef, der ihr großes Vorbild ist. Als dieser erkrankt, zieht sie in das kleine Leinenweberdorf Laichingen, um ihn zu pflegen und vorübergehend sein Fotoatelier zu übernehmen. Ihm zuliebe verzichtet sie nicht nur auf ihre Unabhängigkeit, sondern sieht sich in Laichingen zunächst auch den misstrauischen Blicken der Dorfbewohner ausgesetzt, da sie mehr als einmal mit ihrem Freigeist aneckt. Und als bald ein Mann Mimis Herz höher schlagen lässt, muss sie eine Entscheidung treffen ...

Sonne und Beton, Felix Lobrecht

»Könn' wa die Scheiße vielleicht ma leiser machen? Mann ey ...«, motzt ein Typ vor uns im Bus. Julius macht die Musik auf seinem Handy noch lauter und starrt den Typen an. Gino und ich fangen an zu lachen.

„Ihr sollt die Scheiße ausmachen, hab ick jesagt!“, sagt der Typ und guckt böse.

Sanchez steht grinsend auf. »Sie haben nicht das Recht, mich ‚Neger‘ zu nennen, Sir!«, ruft er plötzlich.

Wir sind mitten in Neukölln, außer Julius und mir sitzen nur Ausländer im Bus. Alle drehen sich um und glotzen den Mann an.

»Ick habe nicht ...«, stammelt er.

»Iiieh, richtiger Nazi!«, ruft Gino.

»Der Einzige, der hier ‚Neger‘ sagt, bin ick, Nigga!«, brüllt Sanchez. Er nimmt einen großen Schluck orangefarbene Mische und verzieht das Gesicht. Julius macht dasselbe Lied nochmal an. Der Mann steigt an der nächsten Haltestelle kopfschüttelnd aus.

»Heil Hitler!«, brüllt Julius und nimmt Sanchez die Flasche aus der Hand.....





Bücherei Siegenburg

Bibfit Aktion mit den Vorschülern aus dem Kindergarten Wildenberg

TEXT UND BILDER: VERA SCHILLING-STEINMANN



Beim Besuch in der Bücherei

Am 09. Juli besuchten uns 10 Vorschulkinder aus Wildenberg mit ihren Erzieherinnen Anke Schreiber und Michaela Müller, um die Bücherei kennenzulernen. Kurz vor Corona konnten die Kinder bereits die Bücherei besuchen, dieses Mal gaben die Kinder ihre ausgeliehenen Bücher zurück und durften sich wieder ein neues Buch ausleihen. Dafür haben sie einen eigenen Ausweis bekommen, der 1 Jahr gültig ist. Stolz wurden die Bücher in die Bibfit Taschen gepackt. Die Aktion zur Leseförderung, soll den Kindern, die im nächsten Jahr eingeschult werden, den frühen Umgang mit Büchern und der Bücherei üben. Die Kinder haben die Ordnung in der Bücherei kennengelernt, sie wissen nun in welchem Regal sie die passenden Bücher finden und haben zum Abschluss einen „Bibliotheksführerschein“ erhalten.

Frau Ilse Kaufmann las für die eine Gruppe im Innenhof aus dem Buch „Möhrlin kann zaubern“ von Eva-Maria Maywald vor und Frau Schilling erklärte der anderen Gruppe die Bücherei und bastelte mit ihnen aus den Seiten eines alten Buches eine Blume. Den Kindern hat der Besuch in der neuen modernen Bücherei am Marktplatz sehr gefallen. Nun hoffen wir, dass die Eltern mit ihren Kindern fleißig in die Bücherei kommen.



Jeder durfte sich wieder ein Buch ausleihen.

Freiluft - Gottesdienst im Magdalenum Siegenburg

TEXT UND BILDER: RITA KRAMSCHUSTER

Dieses Jahr ist vieles anders, auch im Pflegeheim Magdalenum in Siegenburg musste die Betreuung der Corona-Pandemie angepasst werden. Nach dem Lock down im März mit Besuchsverbot in Pflegeheimen und Krankenhäusern, sowie verschärften Hygienemaßnahmen und Abstandsgebot, wurde die soziale Betreuung im Magdalenum umstrukturiert. Viele bis dahin regelmäßige Angebote, wie der Gottesdienst im Haus und die Musiknachmittage mit Musikanten, konnten nicht mehr durchgeführt werden.

Für die Senioren gehörte gerade der wöchentliche Gottesdienst zu einem wichtigen Bestandteil in ihrem Alltag. Zumindest im TV konnten sie über Live-stream regelmäßig an der Andacht teilnehmen.

Wie groß war nun die Freude, als am 15. Juli Herr Pfarrer Becher eine Messe im Garten des Magdalenum hielt. Mit Unterstützung von oben hat auch das Wetter gehalten und der leichte Nieselregen verzog sich pünktlich. Die Bewohner nahmen mit dem vorgegebenen Mindestabstand von 2 m entweder im Garten oder vom Balkon aus mit Begeisterung teil. In der andächtigen Atmosphäre lauschten die Gläubigen den Ausführungen zum Hl. Bonaventura sowie der Orgelmusik von Hr. Nissl.

Mit einem Gebet wurden zum Abschluss auch noch die im Pflegeheim gefertigten Rosenkränze gesegnet.

Ein herzliches vergelts Gott an alle, die diesen Gottesdienst ermöglicht und mitgestaltet haben.





Billardfreunde

TEXT UND BILDER: VEREIN

Die Billardkugeln rollen wieder!

Die Billardfreunde Mühlhausen freuen sich auf den Trainingsstart mit Corona-Auflagen. Ab sofort ist das Billardheim wieder regelmäßig geöffnet.

Endlich ist die Wartezeit vorbei und die Billardsportler dürfen wieder ihren Freizeitspaß frönen. Seit 18. März 2020 wurde das Billardspielen wegen Corona in Vereinsheimen verboten und somit waren die Spielstätten geschlossen. Auch die 30 Aktiven der Billardfreunde Mühlhausen mussten über 70 Tage auf ihren geliebten Sport verzichten. Nun kam endlich das o.k. der Bayerischen Staatsregierung, dass die Sportstätten wieder geöffnet werden dürfen.

Die Billardfreunde Mühlhausen freuen sich natürlich sehr und haben seit Dienstag, den 9. Juni offiziell das Training wieder aufgenommen. Natürlich werden die vorgegebenen Hygienevorschriften, die durch den Corona-Beauftragten der Billardfreunde festgelegt und vorbereitet wurden, eingehalten. Es gibt keine offiziellen Vorgaben des BBV bzw. der DBU, sondern es werden die allgemeinen Hygienevorschriften der Staatsregierung beachtet. Auch gibt es eine Zusage des Landratsamtes Kelheim bzw. des Gesundheitsamtes, dass mit den vorgegebenen Hinweisen geöffnet werden darf, so Vorstand Fischer.

Die Öffnungszeiten sind jeweils Dienstag und Freitag ab 18 Uhr, wie vorher auch, doch werden wir auf weitere Tage zugreifen, wie Mittwoch und Donnerstag, damit die 30 Aktiven auf mehrere Tage verteilt werden. Die Einteilung der anwesenden Spieler erfolgt durch den Corona-Beauftragten, der die Koordination per WhatsApp vornimmt. Maskenpflicht, Abstandhalten und Hygiene am eigenen Spielgerät (Queue) und den Tischen sind natürlich Voraussetzung für alle Beteiligten.

Wie es mit dem Pool-Billard sportlich weitergeht, steht noch in den Sternen, auch gibt es vom BBV (Bayerischer Billardverband) bzw. DBU (Deutsche Billard-Union) noch keine konkrete Aussage. Saisonstart für 2020/21 wird vermutlich Ende September 2020 sein.



Endlich geht es wieder los mit dem Billardsport im Verein.

Billard-Kaderlehrgang für Nachwuchsspieler Robin Scharf

Der Bayerische Billardverband lud talentierte jugendliche Billardspieler und Spielerinnen zum Lehrgang am Samstag ins Ballroom nach Nürnberg ein.

Nachdem die Wiederaufnahme des Lehrgangsbetriebes erfolgen konnte, sowie die Obergrenzen für den Outdoor- und Indoor-Sport (bisher 20 Personen) wegen Corona aufgehoben wurden, lud der Bayerische Billardverband seinen Nachwuchs zum Billardlehrgang ein. Nachdem die Deutschen Jugend-Meisterschaften 2020 abgesagt wurden und die Vorbereitungen mit einem Kaderlehrgang ins Wasser fielen, fand nun am Samstag, den 27. Juni ein neuer Kaderlehrgang mit 20 Jugendlichen aus ganz Bayern in den Disziplinen Pool, Snooker und Karambol statt. Austragungsort war das Ballroom in der Fürther Str. 301-303, in 90429 Nürnberg.

Mit von der Partie war der Nachwuchs-Billardspieler Robin Scharf von den Billardfreunden Mühlhausen, der für 2020 in den Bayerischen Jugend-Kader berufen wurde. Der 17jährige Siegenburger spielt bei den Billardfreunden recht erfolgreich in der 1. Mannschaft in der Bezirksliga Oberpfalz.

Während der Coronazeiten konnte sich Robin auch weiterhin fit



Robin Scharf, Mitglied des Bayerischen Billard-Jugend-Kaders, absolvierte einen Lehrgang in Nürnberg.



Billardfreunde

TEXT UND BILDER: VEREIN

halten, wenn auch das Training im Billardheim eingestellt war. Er hat zu Hause einen 9-Fuß Billardtisch, mit dem er sein Training während der Zeit absolvierte. Er trainierte mit Vater Hubert und Mutter Christine Scharf, die beide das Billardspielen in der Südbayerischen Pool-Billardliga beim damaligen PBC Etzenbach erlernten. Wenn es auch nicht so viel Spaß macht wie im Verein mit seinen Mannschaftsspielern, sagte Robin, doch als Zeitvertreib und Training war es ganz gut. Somit war er eigentlich recht gut vorbereitet für den Kaderlehrgang.

Den Lehrgang für den Nachwuchs der Poolspieler übernahm der Aktive des PBC Regensburg und 1. Vorsitzender der Bayerischen Billardjugend Ekkhard Schneider-Lombard. Der Lehrgang beinhaltete in der Disziplin Pool, betreut von Ekkhard Schneider-Lombard, folgende Trainingsinhalte: 1. Theorie und Praxis zum Thema „Effetspiel“. 2. Das Vorbandenspiel, hierzu gibt es Wiederholungen und Ergänzungen zu Systemen über eine Vorbande. (ohne und mit Effet) 3. Verwendung aus dem digitalen Bereich von poolbillards.co, mit Übungen vor Ort.

Beim 9-Ball Duell gab sich der Titelverteidiger keine Blöße

Dieter Schuster gewinnt zum dritten Mal hintereinander die Vereinsmeisterschaft.

Nachdem durch die Corona Lockerungen das Training und der Spielbetrieb der Billardsportler des BBV in einem gebührenden Rahmen wieder zulässig ist, trugen die Billardfreunde Mühlhausen ihre Vereinsmeisterschaft im 9-Ball aus. Nach dem Treffen aller Teilnehmer im Billardheim in Siegenburg mit Registrierung und mit Mundschutz, fand die Auslosung der Gruppen statt, anschließend ging es an die Tische.

Der Austragungsmodus ging auf vier (Halbfinale 5 und Finale 6) gewonnene Spiele im Duell jeder gegen jeden in der Gruppe. Nach dem Halbfinale zwischen Robin Scharf und Karl Waldmannstetter (3:5), sowie Martin Abe und Dieter Schuster (1:5) fand das Endspiel zwischen dem Titelverteidiger Dieter Schuster und dem Neuzugang Karl Waldmannstetter statt, das dann der Lokalmatador Schuster mit 6:3 für sich entscheiden konnte und seinen dritten Titel im 9-Ball hintereinander gewann. Platz drei ging an den Nachwuchsspieler Robin Scharf, der mit 6:1 gegen Martin Abe erfolgreich war.



Vorstand Fischer gratuliert dem 9-Ball Vereinsmeister 2020 der Billardfreunde Mühlhausen, Dieter Schuster.

Vorstand Fischer lobte das disziplinierte Verhalten aller Beteiligten und das Einhalten der Hygienevorschriften während des Turniers und verwies auf das 10-Ball Turnier am 5. September 2020. Zwischenzeitlich trafen sich die Mitglieder zum Tennis-Turnier mit Grillfest am Samstag, den 22. August auf dem Gelände des Tennisclubs Mühlhausen.

Nach Informationen des Bayerischen Billardverbandes zum Spielbetrieb 2020/21, wird sich der Saisonstart bis Ende September hinauszögern. Dazu fand am Samstag, den 8. August eine Videokonferenz des BBV mit allen Bayerischen Vereinen, zu weiteren Informationen statt.

Das Training der Billardfreunde findet weiter regelmäßig am Dienstag und Freitag im Billardheim in Siegenburg zu den üblichen Trainingszeiten, jeweils von 18 bis 20 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene, 19 bis 21 Uhr Jugendliche, 20 bis 23 Uhr Aktive, statt.

Das Endergebnis des 9-Ball Turniers: 1. Dieter Schuster, 2. Karl Waldmannstetter, 3. Robin Scharf, 4. Martin Abe. Weitere Platzierungen: Michael Konrad, Bettina Jäger, Steffen Schauwecker, Skender Shilova, Andreas Heinz, Manfred Eckl, Markus Dorfner, Florian Huber, Benjamin Konrad, Andreas Sternecker und Ralph Wenzel.



Billardfreunde

TEXT UND BILDER: VEREIN

Billardfreunde sind gerüstet für die neue Saison

Fünf Mannschaften starten Mitte September in der Liga, 3. Mannschaft Kreisklassen-Meister und Aufsteiger in die Kreisliga.

Nachdem durch die Corona Lockerungen das Training der Billardsportler in einem gebührenden Rahmen wieder zulässig ist, trafen sich die Aktiven der Billardfreunde Mühlhausen, um die Vorbereitungen für die neue Saison 2020/21 zu treffen. Die alte Saison 2019/20 wurde von der DBU (Deutsche Billard-Union) und dem BBV (Bayerischer Billardverband) frühzeitig abgebrochen und mit Stand der Vorrunde gewertet. Hiermit konnten die Billardfreunde mit der 3. Mannschaft den Meistertitel in der Kreisklasse Niederbayern-West erringen und sind somit in die Kreisliga aufgestiegen. Die Mannschaft mit Klaus Simmerl, Thomas Westermeier, Markus Dorfner und Vorstand Fischer lag nach dem 6. Spieltag ungeschlagen (12:0) an der Spitze der Tabelle, vor dem BC 80 Wildenberg II (10:2). Dies blieb auch noch am 8. Spieltag, zwei Runden vor Saisonende, so. Doch das mit Spannung erwartende Finalspiel zwischen Mühlhausen und Wildenberg fiel der Corona Absage zum Opfer. Doch zum erkämpften Titel hätte den Billardfreunden Mühlhausen ein Unentschieden gereicht.

Fünf Mannschaften zum Saisonstart

Nachdem nun der Liga-Spielbetrieb voraussichtlich Ende September wieder offiziell aufgenommen werden kann, wurden die Planungen für die kommenden Saison vorgenommen, zumal der BBV die Meldung der Mannschaften bis zum 15. Juli terminiert hat. Fast alle Aktiven der Billardfreunde trafen sich im gebührenden Abstand zur anstehenden Spielerversammlung im Billardheim, um die Mannschaftsaufstellungen für die Punktrunde neu festzulegen. Nach den Vorgaben des 1. Spielleiters Klaus Reiter zur Mannschaftseinteilung erfolgte eine rege Diskussion. Nachdem 29 aktive Spieler- und Spielerinnen dem Verein zur Verfügung stehen, wurde um jeden Platz in der Mannschaft gekämpft. Doch mit einem zu erwartenden Neuzugang konnte die 1. Mannschaft festgelegt werden. Die weitere Einteilung der Mannschaften erledigte sich somit von selbst und man einigte sich dementsprechend schnell, so 1. Spielleiter Klaus Reiter. Am Ende standen wieder fünf Mannschaften, wie schon im Vorjahr, an den Tischen, dies wurde somit termingerecht an den BBV weitergeleitet.

Die Ausgangslage der Mannschaften nach der Hinrunde und der Beendigung der Saison 2019/2020:

1. Mannschaft 4. Platz Bezirksliga Oberpfalz, 2. Mannschaft 5. Platz Kreisliga Niederbayern Nord, 3. Mannschaft 1. Platz Kreis-Klasse Niederbayern West (Meister) 4. Mannschaft 4. Platz Kreis-Klasse Niederbayern West und 5. Mannschaft 4. Platz Kreis-Klasse Niederbayern Süd.



Die Meister-Mannschaft der Billardfreunde Mühlhausen v. l. Klaus Simmerl, Thomas Westermeier, Markus Dorfner und Vorstand Anton Fischer.

Ehrung bei Schmal Haustechnik

TEXT UND BILDER: FA. SCHMAL

Elke Bauer für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt

Elke Bauer wurde Anfang August von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz für ihre zehnjährige Betriebszugehörigkeit bei der Firma Schmal Haustechnik geehrt.

Im Rahmen seines alljährlichen Sommerfestes konnte Betriebsinhaber Christoph Schmal seine langjährige Mitarbeiterin auszeichnen und ihr ein Präsent überreichen: Elke Bauer arbeitet seit nunmehr über zehn Jahren bei der Firma Schmal Haustechnik in der Landshuter Straße in Siegenburg. Sie verantwortet den kaufmännischen Teil des Unternehmens.

Aus diesem Grund überreichte ihr Christoph Schmal eine Urkunde der Handwerkskammer und ein Präsent.



Christoph Schmal und Elke Bauer

„Frau Bauer organisiert unsere Buchhaltung. Sie kümmert sich vor allem um die Zahlungsflüsse und die Lohnabrechnungen. Rechnungslegung und ab und an müssen auch bei uns Mahnungen erstellt werden; aber jeden Monat sind am Wichtigsten die Lohnabrechnungen“, so Christoph Schmal. Nur, wenn die Mitarbeiter zufrieden seien, könne auch ein gutes Betriebsklima entstehen. „Alle müssen mitgenommen werden, alle sollen zufrieden sein“, so die Unternehmermaxime von Christoph Schmal. Und sie funktioniert. Der Unternehmer hat mittlerweile über zehn Mitarbeiter beschäftigt.

Christoph Schmal gründete 2006 das Unternehmen unter der Firma Schmal Haustechnik mit Sitz in Siegenburg neu. Das Leistungsspektrum reicht von der Badplanung und -installation bis zu Einbau und Wartung verschiedenster Heizsysteme, Lüftungssystemen und Solarenergie. Vor allem zukunftssträchtige Themen wie regenerative Energiequellen spielen für den ausgebildeten Energieberater eine Rolle.

Das Projektmanagement hat eine neue E-mail Adresse

Seit August haben wir eine neue E-mail Adresse.

Wir bitten Sie, nur mehr diese Adresse für Beiträge ins Marktblatt oder sonstige Hinweise zu benutzen:

Sie lautet: **projektmanagement@siegenburg.de**

Vielen Dank!



Faszination Natur

Binnendünen bei Siegenburg

Sanddünen in Niederbayern, direkt vor unserer Haustür? Wie kann das denn sein, wir liegen doch nicht an der Küste!

Doch diese sogenannten Binnendünen brauchten für ihre Entstehung kein Meer, sondern wurden nach der letzten Eiszeit aus Flugsand gebildet. Zu dieser Zeit war der Boden durch nur lückenhaften Bewuchs unzureichend vor Erosion geschützt. Somit konnte der Wind feine Sandkörner oft kilometerweit verfrachten und an anderer Stelle zu mächtigen Dünen aufhäufen. Bei starken Winden konnten die Dünen auch wandern. Mit dem Ende der Eiszeit kam die Aktivität der Dünen durch Wiederbewaldung schnell zum Erliegen. Heute ist der größte Teil der Sanddünen mit Kiefernwäldern bedeckt.

Der sandige Boden ist eine Herausforderung für Pflanzen und Tiere. Wassermangel und hohe Temperaturen im Sommer, allgemeine Nährstoffarmut und eine labile Oberfläche bedingen die Ansiedlung von sehr spezialisierten wärme- und trockenheitsliebenden Pflanzen- und Tierarten, darunter auch seltene und stark bedrohte Arten.



Naturschutzgebiet „Binnendünen bei Siegenburg“

Das Naturschutzgebiet „Binnendünen bei Siegenburg und Offenstetten“ wurde bereits 1984 ausgewiesen. Es besteht aus 2 Teilen: dem Teilgebiet Siegenburg, welches im Dürnbucher Forst liegt und etwa 18 ha umfasst, und dem Teilgebiet Offenstetten, nordwestlich von Offenstetten mit etwa 9 ha.

Charakteristisch für die speziellen Lebensbedingungen auf den Sanddünen sind Silbergrasfluren und Flechtenteppiche. Als weitere typische Pflanzen findet man Frühlings-Spark, Heidekraut, Sandthymian oder die bedrohte Sand-Strohblume.



Freigestellte Binnendüne



Faszination Natur

Die Dünen bieten auch Lebensraum für viele spezialisierte Tiere, vor allem Insekten. Ameisenlöwen, die Larven der seltenen Ameisenjungfern, lauern in ihren kleinen Sandtrichtern auf Beute. Käfer, wie der eindrucksvolle Walker, oder seltene Heuschrecken, wie die Blauflügelige Ödlandschrecke, finden hier ein Zuhause. Verschiedene seltene Wildbienen, Grabwespen und Schmetterlinge können beobachtet werden.

Auch bei der außerhalb des Naturschutzgebiets liegenden großen Düne im Siegenburger Ortsteil Daßfeld handelt es sich um einen gesetzlich geschützten Lebensraum. Dort sind ebenfalls viele der spezialisierten Pflanzen- und Tierarten zu finden.

Deshalb gilt auch hier: Bitte keinen Sand entnehmen und auf Flora und Fauna Rücksicht nehmen. Damit dieser einzigartige Sandlebensraum vor unserer Haustür erhalten bleibt!



Deckflügel eines Walkers



Suchbild Blauflügelige Ödlandschrecke



Typische Trichter des Ameisenlöwen



Mit Kiefern bewachsene Binnendüne

Einen Flyer über das Naturschutzgebiet „Binnendünen bei Siegenburg und Offenstetten“ gibt es auf der Homepage des Landschaftspflegeverbands Kelheim:

Teilgebiet Siegenburg: www.voef.de/media/6533/nsg-siegenburg.pdf

Teilgebiet Offenstetten: www.voef.de/media/6536/nsg-offenstetten.pdf

Trinkwasseranalyse Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Siegenburg-Train



Zweckverband zur Wasserversorgung
der Gruppe Siegenburg-Train

Antwortschreiben sind
zu richten an:

Verwaltungsgemeinschaft
Marienplatz 13
93354 Siegenburg

Trinkwasseranalyse 2020

Die Probeentnahmen erfolgten am 16.06.2020. Die Proben wurden durch das Labor Dr. Blasy/Dr. Busse, Moosstr. 6a, 82279 Eching a. Ammersee analysiert.

Parameter	Brunnen			Grenzwerte mg/l
	Brunnen 3	Brunnen 4	Brunnen 5	
	mg/l	mg/l	mg/l	
Gesamtmineralgehalt	317	308	311	
PH-Wert	7,88	7,91	7,88	6,5-9,5
Leitfähigkeit	315	330	339	2500
Temperatur	10,9	10,9	11,4	25°
Sauerstoff	9,8	10,3	9,2	>3
Calcium	44,5	47,5	48,1	>20
Magnesium	18,2	18,8	18,3	50
Gesamthärte (°dH)	10,4	11,0	10,9	
Härtebereich	mittel	mittel	mittel	
Nitrat	<1,0	3,2	1,5	50
Nitrit	<0,02	<0,02	<0,02	0,5
Eisen	0,12	<0,005	<0,005	0,2
Mangan	0,012	<0,005	<0,005	0,05
Ammonium	0,04	0,03	0,05	0,5
Kalium	<0,5	<0,5	<0,5	12
Natrium	1,8	1,9	2,6	200
Sulfat	14,2	17,7	18,6	250
Arsen	0,002	0,001	0,002	0,01
Uran	--	--	--	0,01
Aluminium	<0,02	<0,02	<0,02	0,2
Chlorid	1,9	2,0	2,2	250
Phosphat	<0,05	0,13	0,08	
Kieselsäure	10	9,6	13	
Atrazin, Simazin (Rückstände aus Pflanzenschutzmitteln)	<0,00002	<0,00002	<0,00002	0,0005**
Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel ist in allen Wässern eingehalten!				n.n. *= nicht nachweisbar
				0,0005**= Summengrenzwert



Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstaltungen im September

04.09.20 Freitag	CSU	CSU Vorstandssitzung	19:00 Uhr (Bräustüberl)
05.09.20 Samstag	Billardfreunde	10-Ball Vereinsmeisterschaft	10:00 (Billardheim)
10.09.20 Donnerstag	CSU	CSA Vorstandssitzung	19:00 Uhr (Bräustüberll)
22.09.20 Dienstag	CSU	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Ehrung	19:00 Uhr (Bräustüberl)

BILD: REGINA KAMPA



